**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 39 (1921)

**Heft:** 121

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Donnerstag, 12. Mai
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 12 mai
1921

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 121

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 121

**☛ Das „Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.**

**☛ Lundi-Pentecôte il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce".**

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — A. G. Hotel Gurnigel. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Oesterreich: Verkehrseinschränkungen. — Der Einfluss der Mechanisierung auf die Lage der ostschweizerischen Sticker. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilan d'une compagnie d'asurance. — France (Sud-Ouest). — Cuba. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Coupons per 15. Mai 1919 und ff. zu den 6 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % diff. Nrn. 78639/42, 249702, 299928, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 262³)

Bern, den 7. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: **O. Peter.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Dezember 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 2 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 2 Obligationen Eidg. Mobilisationsanleihen, 1916, 4½ %, Nrn. 14807/08 à Fr. 500 mit Semestercoupons per 15. Februar 1921 ff. (W 263)

Bern, den 7. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Eidgenössisches Anleihen 1903, 3 %, Nrn. 110824, 110826/27, 110829 samt Coupons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 9. Mai 1921. (W 264³)

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

**Zweite Publikation**

Der nachgenannte Hypothekarpfandtitel wird vermisst:

Realkautionsurkunde Nr. 17 vom 19. November 1885; Kautionshöhe Fr. 20,000; Schuldner: Jakob Roost, Baumeister, in Beringen; Unterpfande: Ursprünglich Grundstücke Nr. 57, 58, 59, 4512, 3175, 3188, 3192 und 5368, heute nur noch die letztgenannten vier Grundstücke; eingetragen im Pfandprotokoll der Gemeinde Beringen, Band B, Seite 74.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, diese innerhalb Frist von einem Jahre, laufend vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an, hierorts vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 265)

Schaffhausen, den 10. Mai 1921.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Es werden vermisst: a) Schuldbrief per Fr. 1600 d. d. 27. September 1880; b) Schuldbrief per Fr. 400 d. d. 9. November 1882, G. B. Nr. 296 Fällmis-Freienbach.

Die unbekannten Inhaber dieser 2 Werttitel werden aufgefordert, dieselben innert einem Jahr, seit Bekanntmachung, der Gerichtskanzlei Höfe in Wollerau vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Wollerau, den 10. Mai 1921. (W 266³)

Für das Bezirksgericht Höfe:
Der Gerichtspräsident: **C. Braschler.**
Der Gerichtsschreiber: **J. Bachmann.**

Es wird folgender Pfandtitel vermisst: Versicherungsbrief, Bd. VII, Nr. 228 per Fr. 700, datiert Balgach, den 6. April 1891; ursprünglicher Debitor: Oesch, Jakob, Baumgärtner, am Bühl, in Balgach; jetzige Debitorin: Oesch, Elisabetha, Krämerin, in Balgach; ursprüngliche und jetzige Kreditoren: Oesch, Eduard, Gärtner, und Mätzler, Ignaz, Schuster, in Balgach.

Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneten Titels werden hiedurch aufgefordert, denselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis 15. Mai 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 267³)

St. Margrethen, den 10. Mai 1921.

**Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.**

Folgende Namensobligationen der Bank für Graubünden werden vermisst: Nr. 43408, Nr. 39719, Nr. 40424, alle à Fr. 1000 samt Coupon ab 31. Dezember 1920 und auf den Namen Dr. Fritz Tuffli lautend.

Der oder die Inhaber dieser Werttitel werden im Sinne der einschlägigen Gesetzesbestimmungen aufgefordert, dieselben samt Coupons innert der gesetzlichen Frist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 268³)

Chur, den 7. Mai 1921. **Kreisamt Chur.**

Die unbekannten Inhaber der Obligationen der Schweizerischen Bodenkreditanstalt Nr. 449 per Fr. 1000, Nr. 15696 per Fr. 2000, lautend zugunsten des Abraham Baumann in Romanshorn; Nr. 450 per Fr. 1000, lautend zugunsten Helene Baumann, werden laut Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld, datiert den 29. April 1921, aufgefordert, die Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage dieser Publikation an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld vorzulegen, ansonst die Amortisation derselben ausgesprochen würde. (W 258¹)

Frauenfeld, den 2. Mai 1921. **Gerichtskanzlei Frauenfeld.**

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern*

1921. 9. Mai. Die Firma **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,** mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1979, und Verweisungen), hat den Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Carl Sulzer-Schmid, Ingenieur, von und in Winterthur, Präsident; Dr. Hans Sulzer, Jurist, von und in Winterthur, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates; Robert Sulzer, Ingenieur, von und in Winterthur, Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. Heinrich Wolfer, Jurist, von Thalwil, in Winterthur, Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. Job. Jakob Sulzer-Imbof, Ingenieur, von und in Winterthur; Richard Ernst-Sulzer, Ingenieur, von und in Winterthur; Dr. Rudolf Ernst, Jurist, von und in Winterthur; Albert Sulzer, Ingenieur, von Winterthur, in Ramsen (Schaffhausen); Hippolyt Saurer, Ingenieur, von und in Arbon (Thurgau); Leopold Dubois, Bankier, von Le Locle, in Basel; Dr. Emil Feer, Professor, von Aarau, in Zürich. Gemäss Zirkularbeschluss vom 5. Januar 1921 sind die Unterschriften Richard Ernst, Robert Sulzer, Dr. Wolfer und P. Höhner in denjenigen Zweigniederlassungen, wo sie angemeldet sind, zu löschen. Für die Zweigniederlassung Bern sind ausser den bereits eingetragenen Direktoren Reinhart, bisher. stellvertretender Direktor Gubler und Prokurist Schoch weiter zeichnungsberechtigt: Direktor Friedrich Oederlin, Ingenieur, von Baden (Aargau), in Winterthur, und Hans Loessi, Buchhalter, von Rüschegg (Bern), in Winterthur, als Kollektivprokurist.

9. Mai. **Landwirtschaftliche Maschinenzentrale A. G. Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 7. Februar 1921, Seite 285, und Verweisungen). Die an Rudolf Zulauf erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Presseagentur. — 10. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss bundesrätlicher Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Léon Choulat,** in Bern, ist Joseph Leon Choulat, von Asuel (Amt Pruntrut), in Bern. Presseagentur, Laupenstrasse 5.

Automatenbetrieb, Prämienobligationen usw. — 10. Mai. Paul Friedrich Albert Jenzer sen., von und in Bern, und Paul Gerhard Jenzer jr., von Bern, in Algier, haben unter der Firma **Jenzer & Co.,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Zur Unterschrift ist nur P. Jenzer sen. berechtigt. P. Jenzer sen. ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; P. Jenzer jr. ist Kommanditär mit Fr. 1000. Automatenbetrieb, Handel mit Prämienobligationen und Losen, Moserstrasse 4, Bern.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1921. 29. April. Unter der Firma **Bad- und Dampfwaschanstalt A.-G.** gründet sich, mit Sitz in Binningen, eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft ist, die seither von J. J. Moser betriebene Bad- und Dampfwaschanstalt in Binningen käuflich zu erwerben und weiter zu betreiben, ferner Ankauf und Verkauf von Seife, Waschmitteln, sowie Toilettepräparaten aller Art; die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen oder Erwerb von solchen wird vorbehalten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. April 1921 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbeschränkte Dauer abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft übernimmt von Joh. Jakob Moser die Liegenschaft Hauptstrasse 26, Binningen (Basel-Land), nebst der dazu gehörigen Wäschereieinrichtung und Inventar gemäss Bilanz vom 21. April 1921 zu einem Uebernahmspreis von Fr. 205,000. Die Handänderungskosten gehen zu Lasten der Gesellschaft. Der Kaufpreis wird getilgt durch Uebernahme der hypothekarischen Lasten im Gesamtbetrage von Fr. 130,000 (einhundertdreissigtausend Franken) und der Rest durch Aushingabe von 150 (einhundertfünfzig) voll liberierte Aktien. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, durch die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der von der Generalversammlung gewählte Verwaltungsrat aus. Derselbe besteht zurzeit aus einem Mitglied. Als solcher ist gewählt: Joh. Jakob Moser, Kaufmann, von Appenzell, in Basel, der namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Hauptstrasse 26, Binningen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Stickerei. — 1921. 6. Mai. Die Firma **Theod. Zündt,** Fabrikation von Stickereien, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462), ist infolge Verkaufs erloschen.

Stickerei. — 6. Mai. Die Firma **Friedolin Thaler-Jordan,** Stickereifabrikation, in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 719), ist infolge Liquidation erloschen.

9. Mai. Für den Verein unter dem Namen **Verein für Säuglingsfürsorge St. Gallen,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seite 1191), führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift: Frau Dr. Frida Imboden-Kaiser, Aerztin, von Unterseen (Bern), Präsidentin; Frl. Hedwig Ambühl, Privat, von Wattwil, Aktuarin; Frl. Esther Weydmann, Privat, von St. Gallen, Kassierin; Frl. Marie Reichenbach, Privat, von St. Gallen, alle in St. Gallen. Die Unterschriften von Lina Lang, Emma Gschwend und Helene Brettauer sind erloschen.

9. Mai. **Landwirtschaftlicher Verein Goldingen,** Genossenschaft, mit Sitz in Goldingen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. August 1919, Seite 1458). Aus dem Vorstand ist der Kassier Gottlieb Wildhaber ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und Kassier gewählt: Josef Bläehlinger, Käser, von Eglingen, in Goldingen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

9. Mai. **Ersparnis-Anstalt der Stadt St. Gallen,** Sparkasse der Ortsgemeinde St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, Seite 762). Die Untersehrift des Kassaadjunkten Friedrich Robert Bürk ist erloschen. An dessen Stelle hat der Verwaltungsrat Ernst Erkenbreeher, von und in St. Gallen, gewählt, der gemeinsam mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

9. Mai. **Autokursgesellschaft Jonschwil-Uzwil,** Genossenschaft, mit Sitz in Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1920, Seite 1023). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 24. Februar 1921 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die rechtsverbindliche Untersehrift für die Gesellschaft in Liquidation führen der Präsident der Liquidationskommission Johann Martin Weiber, Vermittler, von und in Jonschwil, der Geschäftsführer Josef Keller, Fabrikant, von Kirchberg, in Jonschwil, und der Aktuar Friedrich Sehönenberger, Gemeinderatsweibel, von Kirchberg, in Jonschwil. Die Unterschrift des frühern Präsidenten Georg Sutter ist erloschen.

Fergerei. — 9. Mai. Die Firma **F. Berlinger,** Fergerei, in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 224 vom 3. September 1913, Seite 1596), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verziehts des Inhabers erlosehen.

Wiener-Café. — 9. Mai. Die Firma **A. Vogel-Elsener,** Wiener-Café, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1915, Seite 34), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stickerei und Zwirnerei. — 9. Mai. Die Firma **Ernst Leuthold,** Stickerei und Zwirnerei, in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, Seite 1966), ist infolge Aufgabe der Zwirnerei und Verzichts des Inhabers erlosehen.

9. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Rheintalischer Industrieverein der Schifflistickerei,** mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. Oktober 1908, Seite 1721/22), hat in der Generalversammlung vom 16. April 1921 eine Totalrevision der Statuten durchgeführt. Die Firma der Genossenschaft lautet nun **Rheintalischer Industrieverein.** Der Sitz der Genossenschaft wird jeweilen durch Beschluss der Generalversammlung bestimmt, zurzeit in Rheineek. Die Genossensehaft bezweekt den Zusammenschluss der Industriellen des st.-gallischen Rheintals und des appenzellischen Vorderlandes behufs Mitwirkung zur Lösung aller Fragen wirtschaftlicher Natur, die in das Gebiet der Textilindustrie gehören und zur Förderung der Interessen der Mitglieder dienen. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a) alle dem Fabrikgesetz unterstehenden oder ins Handelsregister eingetragenen Firmen der Textilindustrie des st. gallischen Rheintals und des appenzellisehen Vorderlandes; b) Vereine und Genossensehaften, die entweder der Förderung der Textilindustrie in irgend einer Weise dienen, oder welche die allgemeinen und verkehrspolitisehen Zweeke des Vereins zu unterstützen bereit sind; c) Einzelpersonen, welche in der Textilindustrie tätig sind, oder sieh für die Bestrebungen des Vereins interessieren. Der Beitritt zur Genossenschaft ist schriftlieh beim Vorstand zu erklären. Die Beitrittserklärung schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Ueber die Aufnahme in die Genossensehaft entscheidet der Vorstand. Gegen einen Abweisungsbeschluss kann innert 14 Tagen an die Generalversammlung rekurriert werden. Die Ablehnung von Aufnahmegesuchen braucht nicht begründet zu werden. Die Mitgliedschaft erliseht: a) durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen, mindestens sechsmonatigen Kündigung, die aber nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen kann; b) durch den Tod; bei Gesellsehaften und juristischen Personen durch deren Auflösung. Wird indessen das Geschäft eines verstorbenen Einzelmitgliedes oder einer aufgelösten Gesellsehaft oder juristischen Person von einer neuen Firma übernommen, so gilt diese ohne weiteres als Mitglied; c) durch den Aussehluss, wenn ein Mitglied die Voraussetzungen der Mitgliedschaft nicht mehr erfüllt, oder die der Genossenschaft gegenüber übernommenen Verpflichtungen nicht einhält, oder deren Interessen zuwiderhandelt. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vorstand; gegen dessen Schlussnahme kann innert 14 Tagen an die Generalversammlung rekurriert werden; bis zu deren Entscheid bleibt der Ausschluss in seinen Wirkungen sistiert. Der Ausschluss eines Mitgliedes braucht nicht begründet zu werden. Die Genossenschaft haftet nur mit dem eigenen Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder über die Höhe ihrer Jahresbeiträge hinaus ist ausgesehlossen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Vermögen des Vereins. Auf Vorschlag des Vorstandes können durch die Generalversammlung Ehrenmitglieder der Genossenschaft ernannt werden. Diese übernehmen keinerlei Verpflichtung gegenüber der Genossenschaft. Die Organe der Genossensehaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) der Gesehäftsausschuss; d) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus mindestens sieben Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf zwei Jahre gewählt werden und wieder wählbar sind. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt. Die weitere Konstituierung ist Sache des Vorstandes. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv. Die Beitragspflicht der Mitglieder ist folgenderweise geregelt: Jedes Mitglied bezahlt eine Grundtaxe von Fr. 5 per Jahr. Weiter bezahlt jeder Besitzer von Schifflistiekmaschinen Fr. 1 pro Maschine und pro Jahr, jeder Besitzer von Handstickmaschinen 30 Cts. pro Maschine und pro Jahr, aber wenigstens Fr. 5. Der Maximalbeitrag beträgt Fr. 100. Mitglieder mit andern Masehinen, Mitglieder ohne Stiekmaschinen oder Einzelmitglieder bezahlen nach eigener Einschätzung neben der Grundtaxe einen Beitrag von Fr. 5—100. Mitglieder, welche im Laufe eines Vereinsjahres in die Genossenschaft eintreten, haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten. Vereine und Genossenschaften, die als Kollektivmitglieder der Genossenschaft beitreten, bezahlen einen Mitgliederbeitrag, der in jedem einzelnen Falle durch vertragliche Vereinbarung festgesetzt wird. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Richard Lenz, Fabrikant, von und in Rheineck, Präsident; Dr. Albert Geser-Rohner, Advokat, von Waldkirch, in Rebstein, Vizepräsident; Philipp Fink-Sibler, Fabrikant, von und in St. Margrethen, Aktuar; Emil Rohner, Fabrikant, von Reute, in Rheineek; Ernst Rohner, Fabrikant, von Rebstein, in Altstätten, Kassier; Ernst Baerlocher, Fabrikant, von Thal, in Rheineek; Jean Epper, Fabrikant, von Sulgen, in Rheineck; Eduard Blatter, Fabrikant, von und in Walzenhausen, und Emil Schawalder, Fabrikant von Diepoldsau, in Heerbrugg.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

Hotel. — 1921. 26. April. Die Firma **U. & E. Schällibaum,** Hotel «Drei Könige», in Chur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 26. Mai 1921, Seite 890), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Sehällibaum», in Chur.

Inhaber der Firma **Emil Schällibaum,** in Chur, ist Emil Sehällibaum, von Kappel, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma «U. & E. Sehällibaum», in Chur. Betrieb des Hotels «Drei Könige».

Blumen und Früchte. — 28. April. Die Firma **Sorelle Capiti,** Blumen- und Früchtehandel, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 219 vom 25. August 1910, Seite 1509), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
## Registro dei beni matrimoniali

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern*

1921. 9. Mai. Die Ehegatten **Karl Robert Friedrich Burri,** von Guggisberg, Handelsmann, in Bern, und Elisabeth geb. **Ryser,** daselbst, haben durch Ehevertrag vom 21. April 1921 Gütertronnung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Robert Burri, zur billigen Quelle», Bazar, in Bern (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1737 und Verweisung).

10. Mai. Die Ehegatten **Cäsar Henzi,** Fürsprecher, von und in Bern, und Helen geb. **Merz,** daselbst, haben durch Ehevertrag vom 21. April 1921 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «E. Henzi, Not., & Sohn», Notariat und Vermögensverwaltungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 845).

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Neuchâtel*

1921. 7 mai. Les époux **Edmond-Maurice Marti,** menuisier, à Neuchâtel, et **Angèle née Nater** (associée en nom collectif de la Société Vve. A. Nater & Cie, imprimerie, à Neuchâtel, F. o. s. du c. du 19 mars 1920, n° 72, page 514) ont adopté, suivant contrat de mariage du 18 mars 1921, le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 et ss.).

**Genf — Genève — Ginevra**

1921. 29 avril. Les époux **Jean-Frédéric Von Niederhäusern,** négociant, à Plainpalais (chef de la maison «F. v. Niederhäusern», à Plainpalais), et Marie-Félicie née **Ferreux,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 mars 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

**Eidg. Amt für geistiges Eigentum**

**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale**

## Liste der Muster und Modelle
## Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

**Zweite Hälfte April 1921.**

**Deuxième quinzaine d'avril 1921. — Seconda quindicina d'aprile 1921.**

### I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

**Hinterlegungen — Dépôts — Depositi**

**32438—32487**

Nr. 32438. 8. April 1921, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Preisetikettenhalter. — Emil **Kreis-Fischer,** Zürich (Schweiz).

N° 32439. 15 avril 1921, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à boucher les bouteilles, litres ou chopines. — Bertrand **Zysset-Berger,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 32440. 15. April 1921, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bergschuhnagel. — Gregori **Andreoli,** Pontresina (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 32441. 15. April 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Papiergeldtasche. — Berthold **Wyler,** Zürich (Schweiz).

N° 32442. 15 avril 1921, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Microtéléphone. — **Bell Telephone Manufacturing C° Société Anonyme,** Anvers (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Nr. 32443. 15. April 1921, 17¾ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bootslaterne. — L. E. **Rhyner,** Uerikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 32444. 16. April 1921, 14 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Kindervelo und Teile zu solchen. — **Holzwarenfabrik Murgenthal A. G.,** Murgenthal (Aargau, Schweiz).

Nr. 32445. 16. April 1921, 15 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Buchhaltungs-Formulare. — Otto **Roggwiller,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32446. 16. April 1921, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verstellbare Krankenbettlehne. — Ernst **Nussberger,** Lyss (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 32447. 16 avril 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif à crochets réglables pour assujettir les contrevents, volets, doubles-fenêtres etc. — William **Droz-Aernl,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32448. 18. April 1921. 8 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Absatzsteigeisen mit auswechselbaren Schraubstollen für Schuhwerk, Spitzstollen und Flachstollen für Schuhwerk. — Hans **Waser**, Andermatt (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.

Nr. 32449. 18. April 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 635 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut** & Co., Gais (Schweiz).

Nr. 32450. 11. April 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Kopierapparat für Fachphotographen. — Hugo **Pein**, Cottbus (Deutschland). Vertreter: Gg. Sackmann, Basel. « Priorität: Deutschland, 4. März 1921. »

Nr. 32451. 18. April 1921, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Preisetikettenhalter. — Emil **Kreis-Fischer**, Zürich (Schweiz).

Nr. 32452. 18. April 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 731 Muster. — Baumwollstickereien. — **Albrecht, Tobler** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32453. 19. April 1921, 11 Uhr. — Versiegelt. — 382 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32454. 20. April 1921, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschherd mit Wasserschiff. — Rudolf **Isch**, Bern (Schweiz).

N° 32455. 18 avril 1921, 19 h. — Ouvert. — 9 modèles. — Cadres. — August **Girardet**, Glattbrugg (Suisse).

Nr. 32456. 20. April 1921, 11½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklamebild. — Otto **Kunz**, Grafenried b. Fraubrunnen (Schweiz).

Nr. 32457. 20. April 1921, 17 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Packungen für Biscuits, Zwieback, Kindermehl, Waffeln, Bräzeli. — **J. P. Rytz, Aktiengesellschaft, J. P. Rytz, société anonyme, J. P. Rytz, limited**, Laupen (Bern, Schweiz).

N° 32458. 20 avril 1921, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Outils de cordonnier, en fonte. — Otto **Berdat-Rebetez**, St. Ursanne (Suisse).

Nr. 32459. 16. April 1921, 19 Uhr. — Offen. — 16 Modelle. — Handgriffe für Tassen, Kannen und Kochtöpfe, Deckelknopf. — **Gröninger Aktiengesellschaft**, Binningen (Schweiz).

N° 32460. 21 avril 1921, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à enrouler les bandes d'étoffes. — Bertrand **Zysset**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 32461. 20. April 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 482 Muster. — Stickereien. — F. & A. **Becker**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32462. 30. März 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kochsparringe. — E. **Lorenz-Disler**, Basel (Schweiz); Rechtsnachfolger der Urheberin Thekla Lorenz, Dresden. « Priorität: Deutschland, 17. August 1920. »

Nr. 32463. 22. April 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 105 Muster. — Stickereien. — **Tobler, Rohner** & Co., Rheineck (Schweiz).

Nr. 32464. 22. April 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hängeisolator. — **Bigler, Spichiger & Co. A.-G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 32465. 22. April 1921, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Beleuchtungskörperbestandteile. — Emil **Scholer**, Basel (Schweiz).

Nr. 32466. 23. April 1921, 12½ Uhr. — Offen. — 13 Modelle. — Bettstellen. — **Embru-Werke A.-G.**, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 32467. 23. April 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Schlachtfleischtabellen. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kemptthal (Schweiz).

N° 32468. 23 avril 1921, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Haltère à ressorts et à plaques de chargement. — Stanislas **Morel**, Vevey (Suisse).

Nr. 32469. 8. April 1921, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Uebersetzungsgetriebe. — Walter **Gyr**, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.

N° 32470. 25 avril 1921, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Frein automatique pour machines parlantes (gramophones). — Hermann **Thorens**, Ste. Croix (Suisse).

N° 32471. 26 avril 1921, 10 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Ariste **Calame** fils, Le Locle (Suisse).

Nr. 32472. 26. April 1921, 11 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Bestandteile von Staubabscheidern. — August **Runser**, Basel (Schweiz).

Nr. 32473. 26. April 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Stäbe zur Herstellung von Fingerringen. — Wilhelm **Preuner**, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

N° 32474. 26 avril 1921, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif à crochets réglables pour assujettir des contrevents, volets, doubles-fenêtres etc. — William **Droz-Aerni**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 32475. 8. April 1921, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Privatgrundbuch (Mappe mit Anleitung, Schema für Anlage und Formular). — Otto **Meyer**, Lenzburg (Schweiz).

N° 32476. 20 avril 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre-pendentif. — Charles **Du Bois**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 32477. 22. April 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beutel für Blitzlichtpulver. — Wilhelm **Walz**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32478. 25. April 1921, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aufsatz-Gefäss. — Rudolf **Leimbacher**, Töss (Schweiz).

Nr. 32479. 26. April 1921, 19 Uhr. — Offen. — 805 Muster. — Stickereien. — **Zürcher & Seiler**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 32480. 27. April 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1137 Muster. — Stickereien. — **Heitz & Stucki**, St. Gallen (Schweiz).

N° 32481. 27 avril 1921, 14¾ h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calottes d'emballage pour mouvements de montres. — Charles **Verdonnet** fils, Bienne (Suisse).

Nr. 32482. 27. April 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mauerkonstruktion. — Gabriel **Ramstein**, Lengnau; und Johann **Mozzanico**, Bettlach (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

N° 32483. 22 avril 1921, 13 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Râpe à légumes. — César **Désilvestri-Conod**, Ballaigues (Suisse).

N° 32484. 27 avril 1921, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Outils de cordonnier, en fonte. — Otto **Berdat-Rebetez**, St. Ursanne (Suisse).

Nr. 32485. 28. April 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Besenhalter. — **Aktiengesellschaft für chem. Producte**, Zürich (Schweiz).

N° 32486. 29 avril 1921, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Moulinet pour canne de pêche. — Esaïe **Ponti**, Carouge (Genève, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 32487. 30. April 1921, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Krawattenhalter. — Otto **Fischer**, Jegenstorf (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.

## II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

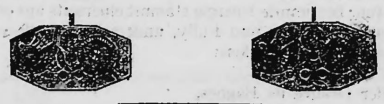
### Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

### Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

### Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 32471. 26 avril 1921, 10 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Ariste **Calame** fils, Le Locle (Suisse).

**N° 4209** **N° 4210**



N° 32476. 20 avril 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre-pendentif. — Charles **Du Bois**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

**N° 9**

## III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

**Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni**

N° 19267. 3 avril 1911, 15¾ h. — (IIIe période 1921/1926). — 12 dessins. — Verres imprimés. — **Société de St. Gobain, Chauny & Cirey**, Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 23 avril 1921.

N° 19349. 25 avril 1911, 15 h. — (IIIe période 1921/1926). — 2 dessins. — Verres imprimés. — **Société de St. Gobain, Chauny & Cirey**, Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 23 avril 1921.

N°. 19433. 18. Mai 1911, 19½ Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Telephon-Tischstation. — **Bell Telephone Manufacturing Co**, Antwerpen (Belgien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 23. April 1921.

Nr. 19463. 24. Mai 1911, 18¼ Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 1 Modell, — Sturmlaternenglas. — **Levy** fils, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 20. April 1921.

Nr. 19469. 26. Mai 1911, 19½ Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Tischtelephonstation. — **Bell Telephone Manufacturing Co**, Antwerpen (Belgien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 23. April 1921.

N° 20303. 20 décembre 1911, 21 h. — (IIIe période 1921/1926). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Jeanneret-Brehm** & Cie (Usine du Pare & Fabrique Magnenat-Lecoultre réunies) Anglais: Repeaters Speedway Watch Co [St. Imier et Le Sentier], St. Imier (Suisse); enregistrement du 20 avril 1921.

Nr. 25316. 8. März 1915, 17 Uhr. — (II. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Vorrichtung zum Oelen von Fussböden und dergl. — Rudolf **Rätz**, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 3. Mai 1921.

Nr. 26522. 3. Februar 1916, 17 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 10 Modelle von 18). — Werkstücke zur Herstellung moderner Trauringe. — Wilh. **Preuner**, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. April 1921.

N° 26932. 23 mai 1916, 20 h. — (IIe période 1921/1926). — 2 modèles. — — Cadrans pour montres, compteurs de sport etc. — **Jeanneret-Brehm** & Cie (Usine du Pare et Fabrique Magnenat-Lecoultre réunies), St. Imier (Suisse); enregistrement du 20 avril 1921.

Nr. 32485. 28. April 1921, 18 Uhr. — (II. & III. Periode 1926/1936). — 1 Modell. — Besenhalter. — **Aktiengesellschaft für chem. Produkte**, Zürich (Schweiz); registriert den 29. April 1921.

**Löschungen — Radiations — Radiazioni**

N° 13148. 17 avril 1906. — 1 modèle. — Montre, lépine et savonnette, toutes grandeurs et toutes hauteurs.

Nr. 24020. 21. März 1914. — 3339 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 21. März 1919).

Nr. 24643. 20. Juli 1914. — 5027 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 20. Juli 1919).

Nr. 24805. 13. Oktober 1914. — 2879 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 13. Oktober 1919).

Nr. 24895. 17. November 1914. — 787 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 17. November 1919).

Nr. 24980. 14. Dezember 1914. — 535 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 14. Dezember 1919).

Nr. 25098. 19. Januar 1915. — 1186 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 19. Januar 1920).

Nr. 25251. 20. Februar 1915. — 1121 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 20. Februar 1920).

Nr. 25360. 17. März 1915. — 2676 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 17. März 1920).

Nr. 25534. 1. Mai 1915. — 687 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 1. Mai 1920).

Nr. 25768. 12. Juni 1915. — 1235 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 12. Juni 1920).

Nr. 25891. 7. August 1915. — 2829 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 7. August 1920).

Nr. 26107. 6. Oktober 1915. — 2424 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 6. Oktober 1920).

Nr. 26280. 26. November 1915. — 1174 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 26. November 1920).

Nr. 26491. 22. Januar 1916. — 1339 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 22. Januar 1921).

Nr. 26678. 15. März 1916. — 1607 Muster. — Maschinenstickereien (Infolge Verzichts erloschen mit dem 15. März 1921).

## Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Herr **Ingenieur A. Boucher** in **Prilly** bei Lausanne stellt im Namen der Gesellschaften:

La Dixence,
Société d'Energie Electrique du Valais,
Société d'Electrochimie et d'Electrométallurgie,
Société Romande d'Electricité und
Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

das Gesuch um Bewilligung der Ausfuhr elektrischer Energie aus dem Kanton Wallis nach Frankreich.

Die zur Ausfuhr bestimmte Energie stammt einerseits aus den bestehenden Kraftwerken Martigny-Bourg und Fully, anderseits soll sie erzeugt werden in den noch zu erbauenden Werken:

1. von Orsières,
2. an der Dranee de Bagnes,
3. an der Dranee (Stufe Orsières—Sembrancher),
4. an der Dixence und
5. an der obern Borgne.

Mit Hilfe des Lae de Fully und eines an der Dixence zu schaffenden Stausees sollen diese Werke insgesamt über eine maxima'e Leistung von 150,000 KW während 8 Tagesstunden und über eine konstante Leistung von 50,000 KW verfügen können.

Die Ausfuhrbewilligung soll für eine Dauer von **40 Jahren**, vom Tage des Lieferungsbeginnes an gerechnet, erteilt werden, und zwar:

1. Für drei Fünftel der verfügbaren konstanten Leistung, nämlich für eine Quote von **30,000 KW** im Mittel, d. h. in dem Sinne, dass zu bestimmten Tageszeiten oder während ganzen Tagen eine grössere, zu andern Tageszeiten und während andern Tagen eine entsprechend kleinere Quote ausgeführt werden darf. Der Maximaleffekt der Ausfuhr soll **90,000 KW** während 8 Tagesstunden nicht übersteigen.

2. Für diejenigen Energiemengen, welche innerhalb bestimmter Zeitabschnitte über die genannte Quote (90,000 KW im Maximum) hinaus zur Verfügung stehen und während der Lieferzeit in der Schweiz nicht verwendbar sind.

Die Energie soll aus dem Wallis rhonetalabwärts, dann durch den Kanton Waadt, einerseits in der Richtung Elsass-Lothringen, anderseits über Vallorbe, eventuell auch durch eine dritte Leitung durch den Kanton Genf nach Frankreich geführt werden.

Der Gesuchsteller führt aus, dass allein durch die Erteilung der Bewilligung für diese Energieausfuhr der Ausbau der obengenannten Werke ermöglicht werde.

Das Begehren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht Anmeldungen für Strombedarf im Inlande sind bis **30. Juni 1921** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten. (V 70²)

Bern, den 6. Mai 1921. **Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.**

## Exportation d'énergie électrique à l'étranger

Monsieur **A. Boucher**, ingénieur à **Prilly** sur Lausanne, au nom des sociétés

La Dixence,
Société d'Energie Electrique du Valais,
Société d'Electrochimie et d'Electrométallurgie,
Société Romande d'Electricité et
Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

demande l'autorisation d'exporter de l'énergie électrique du canton du Valais en France.

Une partie de l'énergie électrique destinée à l'exportation provient des usines déjà existantes de Martigny-Bourg et de Fully, l'autre partie serait produite dans les usines projetées:

1. d'Orsières,
2. de la Drance de Bagnes,
3. de la Drance (section Orsières-Sembrancher),
4. de la Dixence,
5. de la Borgne supérieure.

A l'aide du lac de Fully et d'un bassin d'accumulation à créer sur la Dixence, ces usines atteindront ensemble une puissance maximum de plus de 150,000 KW pendant 8 heures et une puissance constante de 50,000 KW.

L'autorisation d'exporter doit être accordée pour une durée de **40** ans à partir du jour ou commence la livraison et pour les quantités d'énergie suivantes:

1. Pour les trois cinquièmes de l'énergie constante disponible, c'est-à-dire pour une quantité moyenne de 30,000 KW, soit à certaines heures et certains jours davantage, et à d'autres heure et d'autres jours moins. Le chiffre maximum ne doit pas dépasser 90,000 KW pendant 8 heures.

2. Pour les quantités d'énergie disponibles dépassant le chiffre fixé (90,000 KW au maximum) lorsqu'elles ne pourront être utilisées en Suisse dans des délais déterminés.

Cette énergie sera transportée en France à travers le Bas-Valais par la vallée du Rhône, puis à travers le canton de Vaud en partie dans la direction de l'Alsace-Lorraine, en partie dans la direction de Vallorbe; éventuellement une troisième conduite traversera le canton de Genève.

M. Boucher fait valoir que seul l'octroi de cette autorisation d'exportation d'énergie permettra de construire les usines mentionnées ci-dessus.

Par la présente, cette demande d'exportation est rendue publique. Toute requête tendant à utiliser cette énergie dans le pays doit être annoncée **jusqu'au 30 juin 1921** à l'Office soussigné. (V 71²)

Berne, le 6 mai 1921. **Service fédéral des Eaux.**

## Esportazione di energia elettrica all' estero

Il Signor **A. Boucher, ingegnere** a **Prilly** presso Losanna, domanda a nome delle Società:

La Dixence,
Société d'Energie Electrique du Valais,
Société d'Electrochimie et d'Electrométallurgie,
Société Romande d'Electricité,
Compagnie des Forces Motrices d'Orsières

la concessione di esportare energia elettrica dal cantone Vallese, in Francia.

L'energia da esportarsi verrebbe fornita per intanto dalle officine elettriche di Martigny-Bourg e Fully e più tardi dalle seguenti officine ancora da costruirsi:

1. Officina di Orsières,
2. » sulla Drance de Bagnes,
3. » sulla Drance (tratta Orsières-Sembrancher),
4. » sulla Dixence e
5. » sulla Borgne superiore.

Con l'ausilio del lago di Fully e di quello artificiale progettato sulla Dixence queste officine possono disporre di una energia massima di 150,000 KW durante 8 ore giornaliere e di una energia costante di 50,000 KW. Il permesso di esportazione avrebbe una durata di **40 anni** a datare dal giorno in cui avrà inizio la fornitura e cioè:

1. Per i tre quinti della energia costante disponibile, ossia per un quantitativo medio di **30,000 KW**, vale a dire che durante certe ore del giorno oppure durante dei giorni intieri può essere esportato un maggiore quantitativo e durante altre ore del giorno ed altri giorni un minore quantitativo.

2. Per quelle quantità d'energia che sono disponibili durante determinati periodi di tempo oltre la suddetta quota (90,000 KW al massimo) e che durante il tempo di fornitura non sono utilizzate nella Svizzera.

L'energia verrà condotta dal Vallese in Francia seguendo il corso del Rodano, poi attraverso il Cantone di Vaud, da una parte in direzione dell'Alsazia-Lorena, dall'altra passando per Vallorbe ed eventualmente anche per mezzo di una terza linea attraverso il Cantone di Ginevra.

Il richiedente dichiara che la costruzione delle nuove progettate officine potrà soltanto effettuarsi se la concessione richiesta verrà accordata.

Portiamo a conoscenza degli interessati la presente domanda. Eventuali fabbisogni di energia pel consumo interno dovranno esser notificati al Servizio sottoscritto entro il **30 giugno 1921.** (V 72²)

Berna, il 6 maggio 1921. **Servizio federale delle Acque.**

## A. G. Hotel Gurnigel

**Die Inhaber der Partialen des 4½ %igen Anleihens** von restlichen Fr. 1,360,000 der A. G. Hotel Gurnigel werden unter Bezugnahme auf das Zirkular der Schuldnerin vom 23. April 1921 und in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen zu einer **Gläubigerversammlung** auf **Donnerstag, den 26. Mai 1921, vormittags 10½ Uhr, ins Casino in Bern** (Gesellschaftszimmer), eingeladen zur Verhandlung über folgende

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung über die Wirkung der im Jahre 1918 getroffenen Sanierungsmassnahmen und die gegenwärtige finanzielle Situation des Unternehmens.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend weiteren Zinserlass auf dem 4½ %igen Obligationenanleihen von restanzlich Fr. 1,360,000 für die Zeit vom 1. November 1920 bis 31. Oktober 1923, eventuell über ein anderes Vorgehen gemäss Art. 16 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen.
3. Bestätigung, eventuell Neubestellung, eines oder mehrerer Vertreter der Obligationäre.

Die Obligationäre werden besonders auf die Möglichkeit hingewiesen, sich durch die tit. Kantonalbank von Bern oder die tit. Spar- & Leihkasse in Bern an dieser Gläubigerversammlung durch Unterzeichnung und Einsendung der dem genannten Zirkular beigelegten Vollmacht kostenlos vertreten zu lassen.

Bern, den 23. April 1921. (V 62¹)

**Der Verwaltungsrat der A. G. Hotel Gurnigel.**

## Thommen's Uhrenfabriken A. G., Waldenburg

**Aktiva** — Bilanz per 31. Dezember 1920 — **Passiva**

| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| Kassa und Postcheck | 2,989 | 67 | Aktienkapital | 1,250,000 | — |
| Wertschriften und Wechsel | 84,570 | 90 | Reservefonds | 146,000 | — |
| Debitoren | 601,783 | 66 | Kreditoren | 829,640 | 40 |
| Immobilien und Maschinen | 682,800 | — | Saldovortrag | 72,996 | 83 |
| Fabrikations-Konto | 926,493 | — | | | |
| | 2,298,637 | 23 | | 2,298,637 | 23 |

**Soll** — Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1920 — **Haben**

| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allgemeine Unkosten | 495,713 | 65 | Saldo vom Vorjahre | 6,458 | 64 |
| Abschreibungen | 174,242 | 55 | Bruttogewinn | 867,006 | 39 |
| Reingewinn | 203,508 | 83 | | | |
| (A. G. 96) | 873,465 | 03 | | 873,465 | 03 |

## Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, à Lausanne

**Bilan au 31 décembre 1920**

| ACTIF | Fr. | Ct. | PASSIF | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| Caisse, espèces en caisse | 34,798 | 97 | Capital social | 1,000,000 | — |
| Portefeuille, cédules et billets | 1,182,415 | 90 | Fonds de réserve et de prévoyance | 760,550 | — |
| Comptes-courants débiteurs | 3,987,865 | 76 | Fonds de secours du personnel | 11,525 | — |
| Titres constituant le fonds de reserve | 597,775 | — | Comptes-courants créanciers | 2,372,877 | 23 |
| Titres hypothécaires et valeurs diverses | 898,344 | 30 | Caisse d'épargne | 261,742 | 20 |
| Rates d'intérêts sur ces valeurs | 24,543 | 45 | Dépôts à terme | 2,034,919 | 40 |
| Mobilier | 1 | — | Dividendes non retirés | 1,875 | — |
| Timbre | 2,200 | — | Effets à payer | 141,619 | 30 |
| | | | Escompte | 12,701 | 65 |
| | | | Profits et pertes, solde | 130,134 | 60 |
| | 6,727,944 | 38 | | 6,727,944 | 38 |

**Profits et Pertes au 31 décembre 1920**

| DOIT | Fr. | Ct. | AVOIR | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| Intérêts bonifiés aux comptes-courants créanciers | 123,059 | 64 | Solde reporté de l'exercice 1919 | 1,052 | 03 |
| Intérêts bonifiés aux dépôts fixes | 100,128 | 20 | Produit de l'escompte | 69,954 | 70 |
| Frais généraux, impôts, timbre | 81,140 | 32 | Intérêts des comptes-courants débiteurs | 277,612 | 68 |
| Différence sur cours de titres | 8,774 | 55 | Intérêts des titres hypothécaires et valeurs diverses | 73,084 | 35 |
| Pertes avec mauvais débiteurs | 7,597 | 20 | Commissions | 29,130 | 75 |
| Solde disponible | 130,134 | 60 | | | |
| (A. G. 97) | 450,834 | 51 | | 450,834 | 51 |

## Emmenthalische Mobiliarversicherungs-Gesellschaft mit Sitz in Zäziwil

**Bilanz auf 30. Juni 1920**

| AKTIVA Fr. | Ct. | | PASSIVA Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 1,070,142 | 90 | Werttitel. | Reservefonds 1,070,142 | 90 |
| 115,401 | — | Bank-Guthaben. | Betriebsfonds 53,827 | 45 |
| 1 | — | Material. (B. 7) | Passiv-Rechnungs-Restanz 4,841 | 45 |
| | | | Gewinn-Saldo 56,733 | 10 |
| 1,185,544 | 90 | | 1,185,544 | 90 |

Gross-Höchstetten u. Zäziwil, den 27. April 1921.

Namens der Gesellschaft,
Der Präsident: **F. Stucki.** Der Sekretär: **Haldemann.**

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

### France (Sud-Ouest)

(Rapport du Consulat de Suisse à Bordeaux pour l'année 1920.)

On a pu croire qu'aux débuts de l'année 1920 une ère de grande amélioration allait commencer plus d'un an après la conclusion de l'armistice et qu'un retour à des conditions plus normales dans le commerce, l'industrie et les finances mondial allait avoir lieu, mais ces espoirs ont été déçus. Il apparaît chaque jour plus clairement combien il sera difficile de sortir de cette crise mondiale économique.

Vers le milieu de l'année, les transports par mer ont pu être notablement augmentés, peu à peu une baisse sensible sur les prix des frets s'est faite sentir et aujourd'hui, il y a abondance de tonnage à tel point que bien des vapeurs restent inutilisés ou viennent sur lest pour prendre charge ou ayant apporté quelques chargements retournent en partie sur lest.

Une foule de produits dont les prix avaient subi en 1918 et 1919 une majoration considérable, dans la deuxième moitié de 1920 et bien des matières premières ont commencé à être offerts avec une baisse sensible, qui depuis lors s'est heureusement accentuée.

Il y a eu surproduction dans certains domaines, puis arrêt dans la consommation en général, en face des hauts prix provenant en partie des salaires surélevés payés, puis toutes ces restrictions, décrets douaniers ont rendu l'échange entre certains pays presque impossible, sans compter cette grande différence de change. La Suisse est favorisée pour ses achats en France, vu son change, mais les relations commerciales entre nos deux pays souffrent beaucoup, les produits suisses à destination de la France ne pouvant supporter ce taux si élevé de la valuta.

**Produits résineux.** Ces produits, tels que résine, huile de térébenthine, brais, colophane, goudron provenant du pin maritime, sont récoltés principalement dans les départements de la Gironde, Dordogne, Landes, Lot-et-Garonne et Basses-Pyrénées et donnent lieu à un très grand commerce.

Les quantités récoltées de ces divers produits ont été: en 1918 de 289,500 q., 1919 de 544,400 q., 1920 de 719,000 q.

Dans cette dernière période, l'Angleterre a importé 216,560 q., l'Allemagne 82,900 q., l'Italie 74,000 q., la Belgique 53,700 q., la Hollande 43,000 q. et la Suisse 28,000 q.

Alors qu'en 1916 la térébenthine se vendait de fr. 75 à 80 les 100 kg. nus, nous sommes montés successivement en 1917 à fr. 190, 1918 à 250 et 275 et en 1919 à fr. 350. En 1920, la spéculation et la cherté de la main-d'oeuvre des ouvriers résiniers ont poussé cet article en janvier à fr. 800, les plus hauts prix ont été atteints vers mi-mars, soit fr. 965, puis en avril, la baisse successive a ramené cette huile peu à peu à fr. 525 fin novembre, pour remonter en décembre à fr. 560. L'année 1921 fut fatale à cet article qui est tombé en février à fr. 450 et en mars à fr. 260, sans achats à ce prix, vu la marasme général des affaires.

Ci-joint quelques quotations mensuelles. Les fabricants ayant payé les gemmes ou résines brutes très chères pendant la récolte perdent gros à ces prix et les stocks sont lourds, vu surtout la prochaine récolte qui commencera fin mai.

**Cours des produits résineux en 1920:**

| | Térébenthine les 100 kg nus Fr. | Brais clairs les 100 kg logés en fûts Fr. | | Térébenthine les 100 kg nus Fr. | Brais clairs les 100 kg logés en fûts Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Janvier | 800 | 200 | Juillet | 560 | 140 |
| Février | 900 | 225 | Août | 530 | 175 |
| Fin mars | 850 | 265 | Septembre | 570 | 190 |
| » avril | 875 | 280 | Octobre | 600 | 195 |
| » mai | 550 | 260 | Novembre | 525 | 165 |
| Juin | 600 | 165 | Décembre | 550 | 175 |

Baisse très grande en 1921:

Térébenthine: en janvier fr. 370, février 250/260, mars 225/230, avril 170/180. Brais clairs: en janvier fr. 80, février fr. 60, mars fr. 45, avril fr. 35. La Suisse a reçu en térébenthine: en 1914 1019 tonnes; en brais clairs: 1919 149 tonnes, 1920 965 tonnes.

**Récoltes des vins du sud-ouest.** La température pendant le printemps a été favorable au développement de la vigne et de la floraison, mais des pluies survenues en juin et juillet ont développé considérablement les diverses maladies, telles que mildew, oïdium et le rotbrun et cela malgré les soufrages qui n'ont pu se faire efficacement, faute de main-d'oeuvre. Heureusement qu'en août et septembre, de belles journées ont permis aux raisins de se développer, mais le mal dû aux maladies a fortement compromis le rendement. Par contre, la qualité des 1920 dans les vignobles bien soignés et bien défendus a été très bonne comme degré et comme vinosité et ces vins compteront parmi les bonnes années en général.

Le rendement a été pour la Gironde de 4,869,950 hectolitres, alors que ce département avait produit en 1919 5,192,300 hectolitres. Les stocks restant au vignoble fin novembre 1920 étaient de 1,130,000 hectolitres contre 371,500 en 1919 à la même époque, preuve du peu d'activité dans la vente, faute d'acheteurs qui voulaient attendre que la baisse eut fait de plus grands progrès. Par suite du marasme général des affaires et du commerce dans son ensemble, les négociants de vins, au moment de la récolte, se sont abstenus en grande partie de se pourvoir en vins et les vignerons attendent encore cinq mois après la cueillette la réalisation de la vente de leurs produits, ne voulant céder leur marchandise aux prix offerts par le commerce. Un tel calme ne s'est jamais vu dans le commerce bordelais. Seuls les propriétaires ayant absolument besoin d'argent cèdent leur récolte à des prix bien inférieurs à ceux cotés en décembre et janvier.

Les prix obtenus des propriétaires pour leurs vins de 1918 et 1919 très élevés, les dédommagent un peu, les grands frais de culture et soins de la vigne leur laisseront une grande perte sur les 1920, malgré leur bonne qualité.

Voici quelques aperçus sur le rendement en vins pour toute la France: en 1920 56,034,124 hl., 1919 51,461,887 hl., 1918 42,264,136 hl., 1917 36,103,891 hl.

En 1920 le département qui a produit le plus est l'Hérault (Midi), soit 13,086,076 hl., ensuite l'Aude (Midi) 6,299,403 hl., l'Algérie a fourni 7,041,220 hl.

Les cours des vins 1919 durant l'été 1920 valaient de fr. 70 à 100 l'hectolitre suivant degré pour les rouges à Béziers, à Nîmes, à Perpignan pour les vins de Roussillon de fr. 80 à 120, les blancs cotés plus chers de fr. 110 à 130 l'hectolitre, pris à la propriété. Mêmes cours pour les vins d'Algérie.

La futaille était devenue très rare et des barriques neuves payées avant la guerre en moyenne de fr. 30 à 35 se sont vendues jusqu'à fr. 200 la pièce de 220 litres, aujourd'hui encore, au printemps 1921, on les paye fr. 100, 120 et 130. Beaucoup de propriétaires dans le Bordelais n'ayant voulu acheter et loger leurs vins à des prix aussi élevés vendaient sans logement et pour les 1920 gardent leur récolte en cuve. Mais cela ne peut pas durer toujours et les vins risquent de souffrir. Peu à peu les bois de chêne pour la fabrication arrivent et l'on s'attend à une baisse successive pour l'achat et la construction de la futaille.

Durant la guerre, beaucoup de verreries ont dû, faute de charbon, laisser éteindre leurs fours, aussi les prix des bouteilles avaient-ils augmenté d'une façon extraordinaire. Avant la guerre une bouteille de 75 centilitres se vendait de 25 à 30 centimes, en 1918 et 1919 on devait payer de fr. 1.50 à 1.60. Le commerce des vins et eaux-de-vie en bouteilles était devenu difficile, d'autant plus que toutes les fournitures, bouchons, capsules, caisses, etc., avaient aussi fortement augmenté.

Les taxes de luxe imposées aux vins d'un certain prix, puis une très forte augmentation sur les droits de circulation des eaux-de-vie rendaient et rendent encore le commerce des liquides très difficile.

**Caoutchoucs.** Cet article a subi des fluctuations très sensibles dans les premiers mois de 1920, alors que l'on semblait pouvoir compter sur la stabilité des prix en général; céci à la suite de l'annonce d'une importante réduction des plantations des first latex crepes. Les qualités africaines qui intéressent surtout notre marché de Bordeaux et dont les importations durant l'année dernière se sont élevées à 2,203,900 kg. n'ont pas maintenu leur prix et ont baissé de plus de 30 % suivant provenance et qualité. Les Congo qui valaient encore fr. 9.— en mai et juin se sont vendus fr. 5.25 et fr. 5.— et se traient aujourd'hui difficilement à fr. 4.50. Les Conakry sont tombés à fr. 5.— alors qu'ils valaient fr. 9.50, et tout est à l'unisson, vu le peu de demandes et le stock énorme existant partout en cet article qui ne se relèvera que difficilement.

Voici quelques cours actuels, prix de demande par kg., pris en entrepôt (ces cours étaient purement nominaux en janvier et février 1921): Congo Noir fr. 4.50, Conakry Guinée fr. 5.—, Casamance fr. 4.75, Côte d'Ivoire fr. 4.25, Cameroun fr. 4.—.

Malgré l'attrait des cours très bas, les affaires sont nulles.

**Gommes du Sénégal.** Par suite des difficultés de la navigation intérieure de cette colonie à la côte, de la rareté des frets et des hauts prix payés pour transporter la marchandise en France, les cours ont été assez élevés, vu les importations assez restreintes.

Les cours étaient ici pour bonne marchandise courante « Bas de Fleuve » en janvier et février à fr. 240 et 280, en mars 310, en avril on a payé même fr. 380, pour retomber ensuite en juin-août à 350, puis 325, en décembre, il n'y a pas eu de vente, pas même à fr. 300. Ces prix s'entendent par 100 kg. logés franco quai Bordeaux.

Depuis lors, en janvier et février, sans affaires importantes, malgré une baisse, on cotait alors fr. 250 et en mars 1921 fr. 220, sans affaires.

La qualité de l'intérieur de l'Afrique, dite menue ou « Salabreyda » était au début de 1920 à fr. 180, en avril on a même payé fr. 240 et depuis lors cette qualité a dû suivre la baisse. En novembre elle était à fr. 200, et peu à peu, en mars 1921, elle obtint à peine fr. 125 les 100 kg. logés franco quai Bordeaux. La crise industrielle est cause de la stagnation de cet article qui aura de la peine à se relever. Devant ce calme persistant les importateurs s'abstiennent et les stocks s'accumulent dans les comptoirs du Sénégal et en Gambie.

Les gommes égyptiennes dites « Cordofan » arrivant assez régulièrement à Marseille, font une sérieuse concurrence aux produits sénégalais.

**Huiles de palmes.** De provenance de la côte occidentale d'Afrique, tel que de Conakry, Congo, Côte d'Ivoire, Niger, Grand-Bassam, Accra, Cameroun, Dahomey, se cotaient vers la fin de 1919 de fr. 255 à fr. 275 suivant provenance.

Au début de l'année 1920, les prix sont montés pour les huiles du Congo à fr. 310, Conakry, Niger, Côte d'Ivoire à fr. 330/340 et même à fr. 350 pour les Dahomey; mais peu à peu la baisse intervenue a ramenée les cours en juillet à fr. 220 pour les Congo et à fr. 250/265 pour les autres provenances, une légère reprise en août, septembre et novembre a fait ressortir les prix à fr. 230 Congo et à fr. 270/275 pour les autres types, en décembre rechute pour les qualités moyennes à fr. 200 et les qualités supérieures à fr. 260.

En janvier 1921, les quotations ont beaucoup souffert de la stagnation successive et les qualités ordinaires ne valaient plus que fr. 160 et les Côte d'Ivoire, etc., de fr. 175 à fr. 190, depuis lors la baisse s'est encore accentuée, nous sommes tombés à fr. 140 et 160 les 100 kg. logés franco Bordeaux, mais sans affaires.

**Palmistes.** Cet article a dû suivre les mêmes fluctuations en 1920, au début de l'année, les affaires pouvaient se traiter à fr. 200 et 210 les 100 kg. logés, en août jusqu'à novembre les prix variaient de fr. 160 à 180 pour retomber en novembre et décembre de fr. 145 à 150, depuis lors la faiblesse s'est accentuée et cet article obtient à peine fr. 110 à 115.

Les **arachides du Sénégal** en coques se vendaient fco. Bordeaux à fr. 175, les Madagascar à fr. 170, en juillet-août de fr. 130 à 140, en novembre à décembre, ils n'obtenaient plus que fr. 125 à 130. Les décortiquées valaient fr. 20 à 25 de plus par 100 kg. Les fabriques d'huiles d'arachides ici ont eu un travail très régulier. Cet article trouve un emploi facile pour la consommation comme huile de bouche, pour la fabrication de la sardine et autres conserves et du fromage, l'exportation de cette huile en Hollande est importante.

Les autres produits de l'Afrique, de Madagascar et de Tahiti, tels que les bois, les cires, les raphias, les coprahs, ont dû subir en 1920 les mêmes péripéties de baisse, alors qu'en 1919, de bons prix ont été obtenus, surtout en face des difficultés d'importation.

**Navigation.** Le mouvement et la statistique officielle n'ayant pas encore été publiés à fin mars, j'ai dû me servir des renseignements obtenus par les journaux sur la navigation de notre port. A l'entrée nous voyons 2073 navires pour 1920, contre 2224 en 1919; à la sortie 2030 navires pour 1920, contre 2198 en 1919. Le tonnage des marchandises manipulées a été: en 1919 à l'entrée de 5,447,296 tonnes, à la sortie de 4,082,457 tonnes, en 1920 à l'entrée de 5,403,565 tonnes, à la sortie de 4,108,778 tonnes. Le poids total des marchandises sorties en 1920 était de 1,198,990 tonnes contre 959,431 tonnes en 1919.

Le nombre des voyageurs à la sortie et à l'entrée était de 106,702 en 1919 et de 57,608 en 1920; il avait beaucoup diminué en 1920, par suite de la cessation du trafic anormal de guerre.

On peut dire que l'année 1920 a été pour le port de Bordeaux une année de transition avec tendance vers un meilleur essor, ce qui résulte du mouvement du 4e trimestre de cette même année.

Outre les grandes lignes de vapeurs postaux allant au Brésil et en République Argentine, ainsi qu'aux divers ports de la côte occidentale d'Afrique et aux Antilles, plusieurs lignes nouvelles ont été créées, outre celles vers l'Algérie et le Maroc, celles pour le Danemark et l'Allemagne, soit directement pour la Suède et la Norvège et les ports de la Baltique. Les relations avec les diverses lignes pour l'Angleterre et l'Irlande continuent de plus en plus fréquemment. Le port de la Pallice a des départs directs pour l'Amérique du sud, l'Amérique centrale, côte est et ouest.

Les prix du fret qui étaient au début de l'année 1920 très élevés en général, ont baissé considérablement pour toutes sortes de marchandises.

Il est à désirer toutefois que ces diverses lignes ou relations avec l'étranger trouvent suffisamment de fret à transporter, alors qu'au contraire en face de l'abondance de fret disponible ou nombreux navires inoccupés par suite de la stagnation générale des affaires, il est à craindre que les armateurs soient forcés de baisser leurs prix de transport dans une proportion telle qu'ils ne pourront plus y trouver leur compte et préféreront dans ce cas désarmer une bonne partie de leur tonnage.

**Entreprises industrielles dans la région du sud-ouest.** La ville de Bordeaux a pris depuis une dizaine d'années un grand développement industriel de tout genre, développement qui pendant et depuis la guerre n'a fait que s'accentuer. Sa population est aujourd'hui de près de 300,000 âmes suivant le dernier recensement.

Les principales entreprises industrielles dans notre ville et région immédiate sont: deux grandes usines pour la fabrication d'huile de graines d'arachides importées du Sénégal, les résidus transformés en tourteaux; une usine pour la fabrication des dérivés du goudron de houille, benzine, créosote, acides phéniques, naphtaline, etc., plusieurs usines pour l'acide sulfureux liquéfié, de sulfate de cuivre, soufre, sublimé, trituré, cristaux, sulfate de soude, potassium, phosphates de chaux, eau de javel, carbure de calcium, engrais chimiques, sels de potasse, sulfates de fer, benzol, salpêtre; de produits chimiques, pharmaceutiques, pour l'oenologie, etc.; une usine pour produits réfractaires et céramiques; plusieurs usines à Bordeaux de produits résineux ou huile de térébenthine.

Dans les départements de la Gironde, des Landes, Lot-et-Garonne et Basses-Pyrénées, il y a plus de 50 usines ou distilleries fabriquant de l'huile de térébenthine, les brais ou colophanes, goudron, etc., soit tous les dérivés de l'arbre du pin maritime; plusieurs grandes sécheries de morues, apportées par les voiliers ayant fait la pêche à Terre-Neuve; plusieurs importants chantiers maritimes et docks pour la construction des vaisseaux de guerre, de vapeurs pour la marine marchande; plusieurs autres grands chantiers s'occupant de construction de matériel de chemin de fer, de machines-outils, de fournitures pour la marine, de maisons démontables.

Près de Bordeaux existe la plus grande station radio-télégraphique sans fil, pouvant correspondre avec l'Amérique, station établie suivant le plus récent système américain; une foule de fabriques de conserves de sardines et autres poissons, de légumes, de fruits et de liqueurs et plusieurs verreries.

## Cuba

A tenour de communications de la Havane, le Banco Nacional de Cuba a suspendu ses paiements le 9 avril. La crise intense, qui sévit à Cuba depuis le mois d'octobre, aurait encore empiré de ce fait.

* * *

## Oesterreich — Verkehrseinschränkungen

Laut Mitteilung der Oesterreichischen Gesandtschaft wird durch die Ereignisse in Oberschlesien die Zufuhr ausländischer Kohle nach Oesterreich derart geschwächt, dass sich einschneidende Verkehrseinschränkungen als nötig erweisen. Die österreichischen Eisenbahnen werden daher voraussichtlich von Mittwoch, den 11. Mai an bis auf weiteres nur einzelne Schnellzüge führen. Der sonstige Personenverkehr muss eine wesentliche Einschränkung erfahren und die Annahme von Gütern auf das äusserste Mindestmass reduziert werden.

---

Blanc, Charles J., Der Einfluss der Mechanisierung auf die Lage der ostschweizerischen Sticker. Weinfelden, 1920. 103 Seiten mit 9 Tabellen und einer farbigen Tafel.

Diese als 4. Band der von Professor Dr. Weyermann herausgegebenen Sammlung Schweizer Industrie- und Handelsstudien erschienene Arbeit stellt sich die Aufgabe, die Einwirkungen der wachsenden Einführung von Maschinen in der Stickerei-Industrie der Ostschweiz auf die Lage der davon betroffenen Arbeiter zu untersuchen. Wie die frühern Arbeiten dieser Sammlung, die sich in verdienstlicher Weise speziell die Schilderung der Eigenart schweizerischer Unternehmungen und die Herausarbeitung der wirtschaftlichen Fragen eines bestimmten Industriezentrums zur Aufgabe stellen, gibt auch die vorliegende interessante Schrift auf Grund eingehenden Quellenstudiums und freier Würdigung des zusammengetragenen Stoffes einen wertvollen Beitrag zur Entwicklungsgeschichte heimischen Gewerbfleisses.

Nach einer eingehenden geschichtlichen Darstellung der Betriebsformen in der Stickerei-Industrie und deren Wandlungen im Laufe der Zeiten durch die Einführung von Maschinen und Vervollkommnung der Arbeitsmethoden werden in erschöpfender Weise die Lohnverhältnisse zum Teil auf Grund eigenen, durch Fragebogen gesammelten Materials geschildert. Der Verfasser kommt dabei zu dem Schluss, dass die fortschreitende Mechanisierung die Löhne keineswegs heruntergesetzt habe, sondern dass man im Gegenteil bei jedem neuen technischen Fortschritt einen höhern Verdienst der qualifizierten Arbeiter konstatieren konnte. Die durch die Maschinen zunächst ausgeschalteten menschlichen Arbeitskräfte fanden infolge vermehrter Produktion regelmässig wieder Beschäftigung. In interessanten Ausführungen werden dann nach einem kurzen Wort über die Kinderarbeit die Einwirkungen der Maschine auf die äussere Lebens- und Arbeitsgestaltung des Stickers dargelegt und die Veränderungen in der Arbeiterzahl, dem Warendurchschnittswert und dem Absatz in ihren Beziehungen zur vermehrten Maschinenverwendung gezeigt.

Der Wirtschaftstheoretiker wie der Praktiker werden aus dieser Schrift manchen Einblick gewinnen können in die Veränderungen und wirtschaftlichen Zusammenhänge in einem unserer wichtigsten Industriezweige; zugleich gibt sie aber auch auf Grund fleissig zusammengetragenen und geschickt verarbeiteten Materials Aufschluss über die Berechtigung der aus der Stickerei-Industrie so häufig gehörten Klagen über die Folgen der fortschreitenden Mechanisierung.

---

## Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

| | 1921 30. IV. o. | 1921 30. IV. p. | 1921 23. IV. o. | 1921 23. IV. p. | 1921 15. IV. o. | 1921 15. IV. p. | 1921 7. IV. o. | 1921 7. IV. p. | 1921 7. V. o. | 1921 7. V. p. | 1920 7. V. o. | 1920 7. V. p. | 1919 7. V. o. | 1919 7. V. p. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schweiz | 4½ | 3¾ | 4½ | 3¾ | 4½ | 3⅞ | 4½ | 4 | 4½ | 3 11/16 | 5 | 4 11/16 | 5½ | 4 11/16 |
| Paris | 6 | 5 | 6 | 5 | 6 | 5 | 6 | 5 | 6 | 5 | 6 | 5 | 5 | 5 |
| London | 6½ | 5¾ | 7 | 6⅛ | 7 | 6⅛ | 7 | 6 3/16 | 6½ | 5¾ | 7 | 6⅝ | 5 | 3 17/32 |
| Berlin | 5 | 3 9/16 | 5 | 3 9/16 | 5 | 3 11/16 | 5 | 3⅜ | 5 | 3 9/16 | 5 | 4 | 5 | 3⅜ |
| Milano | 6 | 6½ | 6 | 6¼ | 6 | 6¼ | 6 | 6¼ | 6 | 6½ | 5½ | 5¼ | 5 | 5¼ |
| Bruxelles | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5½ | 5 | 5 |
| Wien | 6 | 4½ | 6 | 4⅜ | 6 | 3⅞ | 5 | 4 | 6 | 4½ | 5 | 4¾ | 5 | 4¾ |
| Amsterdam | 4½ | 4½ | 4½ | 4⅜ | 4½ | 4⅜ | 4½ | 4⅜ | 4½ | 4⅜ | 4½ | 3⅝ | 4½ | 4¼ |
| New-York[1] | 6 | 6 | 6 | 6½ | 6 | 7 | 6 | 6½ | 6 | 7 | 5 | 8 | 4½ | 5½ |
| Spanien | 6 | — | 6 | — | 6 | — | 6 | — | 6 | — | 5 | — | 4½ | — |

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

## Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123 457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

| | | Paris | London | Deutschland | Italia | Bruxelles | Wien | Amsterdam | New-York | Spanien |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1921 | 7. V. | 46.25 | 22.82¾ | 8.45 | 28.25 | 45.76 | 1.44 | 198.52 | 5.59 13/16 | 78.50 |
| | 30. IV. | 43.86 | 22.59¾ | 8.53 | 27.25 | 43.92 | 1.45 | 200.66 | 5.70 3/16 | 79 52 |
| | 23. IV. | 41.86 | 23.67¾ | 8.45 | 26.62 | 42.61 | 1.41 | 200 43 | 5.76 11/16 | 79 74 |
| | 15. IV. | 40.99 | 22.57¾ | 9.14 | 28.05 | 42.53 | 1.66 | 200.16 | 5 76 11/16 | 80 14 |
| | 7. IV. | 40.88 | 22.60 | 9.38 | 24.56 | 42.52 | 1.49 | 199.83 | 5.76½ | 80.25 |
| 1920 | 7. V. | 34.36 | 21 74½ | 10.52 | 26.35 | 36.49 | 2.56 | 206.15 | 5 65¼ | 95.24 |
| 1919 | 7. V. | 80.79 | 23.45 | 45.75 | 65.75 | 77.89 | 21.50 | 198.50 | 4.99¾ | 99.76 |
| 1918 | 7. V. | 73.05 | 19.81½ | 80.25 | 46.06 | — | 50.94 | 201.31 | 4.15½ | 117.— |
| 1917 | 7. V. | 90.30 | 24.55 | 79.— | 78.50 | — | 49.50 | 210.50 | 5.15 | 118.25 |

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

*Ueberweisungskurse vom 11. Mai an*[1]) — *Cours de réduction à partir du 11 mai*[2])

Belgique fr. 47.40; Deutschland Fr. 9.25; Italie fr. 29.60; Oesterreich Fr. 1.55; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 28.25.

**Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux**

Nr. 17. Neue Beitritte. — 2. V. 1921. — Nouvelles adhésions.

**Affoltern b. Zch.:** VIII. 2646 Metzger, E., Weine und Spirituosen.
**Aarau:** VI. 1163 «Humanitas», Abstinenten-Verbindung.
**Arbon:** IX. 2908 Sauerstoffwerk Bischofszell, H. Vogt-Wüthrich.
**Basel:** V. 5717 American Express Company, Inc. — V. 5635 Emmenegger, Glaser & Cie., Wein-Agenturen en gros. — V. 5709 Feuerwehrverein IV. Comp. — V. 5715 Gaben-Comité des Baselstädt. Schwingfestes 1921. — V. 5685 Gass, Hans, Tapezierer. — V. 5710 Grüninger, Gust., Dr., Advokat. — V. 5720 Kanaresische evangelische Mission Pfarrer Hans Löw. — V. 5732 Männerchor St. Johann. — V. 5725 Merian, Paul. — V. 5728 Photographische Gesellschaft. — V. 5714 Steyer-Schmiedlin, Eugen, Gärtnerei. — V. 5716 Tenniselub Hehelstrasse. —V. 5704 Verein des äusseren St. Alban-Quartiers. — V. 5723 Vosseler-Gantenbein, Paul, Dr., Sek.-Lehrer. — V. 5713 Zimmermann, Jakob, Orgelbauer. —.
**Bauma:** VIIIb. 775 Trudel, Aug., Bäckerei und Konditorei z. Frohsinn.
**Beckenried:** VII. 2069 Kriegssteuerverwaltung Nidwalden.
**Bellinzona:** XI. 205 Antica farmacia di Brera. — XI. 204 Manzotti, Carlo. — XI. 212 Pedotti, Federico, Dr., medico-chirurgo.
**Bern:** III. 3960 Eidg. Schwing- und Aelplerfest 1921. — III. 3958 Hirni-Meyer B., Privat-Dactylo-Schreibbureau. — III. 2647 Kant. bern. Sattlermeisterverband.
**Biel:** IVa. 446 Michel, J. — IVa. 1067 Notz & Co. — IVa. 1222 Ritschard, Fr., Bauspenglerei-Installationen.
**Binningen:** V. 5719 Buser, Fritz, Versicherungen.
**Bischofszell:** IX. 2908 Sauerstoffwerk Bischofszell H. Vogt-Wüthrich.
**Brig:** IIa. 91 Rubli, Hans, Dépôt Brasserie du Cardinal.
**Brügg:** IVa. 1085 Künz, Jakob, Spirituosen en gros.
**Burgdorf:** IIIb. 434 Arbeiterwohnbaugenossenschaft. — IIIb. 429 Grünig, W., Maler- und Gipsergeschäft.
**La Chaux-de-Fonds:** IVb 680 Andréola, Léa, cuirs et chaussures. — IVb. 259 Unions cadettes et éclaireurs unionistes, commission cantonale.
**Chiasso:** XIa. 561 Negri, Oscar, & Co., trasporti internazionali.
**Chur:** X. 1105 Bodenmann & Cuorad, Conditorei Alpina.
**Corcelles (N'tel):** IV. 946 Brachotte, Charles, représentant de commerce. — IV. 213 Eigenheer, Emile, fabrique d'appareils de préclsion.
**Crassier:** I. 2499 Grand, Clément Joseph, diamants à Divonne.
**Davos-Dorf:** X. 1112 Mechanische Werkstätte und Bauschlosserei, Bobsleigh- und Skeleton-Fabrikation.
**Ebnat-Kappel:** IX. 373 Gehler, A., Postverwalter.
**Egg:** VIIIb. 832 Kupper, Heinrich, Untermühle.
**Erstfeld:** VII. 2091 Wipfli, Josef, Notar und Gerichtspräsident.
**Fribourg:** IIa. 233 Akademischer Alpenklub. — IIa. 441 Pauchard, Pierre.
**Gantersehwil:** IX. 2623 Gasser, B., Käserei, Aewil.
**Genève:** I. 522 Ateliers des charmilles S. A. — I. 1709 Barnet, E., Mme., passementerie. — I. 2500 Lanier, Léon, représentant. — I. 2182 Rieter, E. H., ingénieur. — I. 2498 Roch, Emile, Dr. med., 26 Bd. helvétique. — I. 2497 Société de l'oeuvre des vieillards et ineurables français. — I. 2496 Terrier, Constant, représentant. — I. 494 Wulfsohn, Léo, rédacteur Finanz-Revue.
**Giornico:** XI. 190 Asilo infantile «Pietro Giudici».
**Glarus:** IXa. 509 Müller-Zwicky, P., Spielhof. — IXa. 508 Rüegg, Otto, Kürschner und Mützenmacher, Hutgeschäft.
**Grüze:** VIIIb. 767 Sauerstoff- und Wasserstoff-Werk Luzern A. G., Werk Grüze.
**Heiden:** IX. 1529 Carol-Gebert, H.
**Herzogenbuchsee:** IIIa. 182 Bernisch-kant. Kunstturnertag, Gabenkomitee. — IIIa 358 Zobrist, Hans, Holzbildhauer.
**Kirchberg (Bern):** IIIb. 399 Amtsverband der Bauern- und Bürgerpartei Burgdorf.
**Koppigen:** IIIb. 433 Werthmüller, Christ., Sattlerei und Möbelhandlung.
**Langnau i. E.:** III. 689 Stauffer, Chr., Bierdépôt und Landesprodukte.
**Lanzenhäusern:** III. 3964 Stettler, Rudolf, Lehrer und Sektionschef.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

**Lausanne:** II. 763 Cercle démocratique. — II. 2167 Expansion de la Brévigraphie en Suisse. — II. 2164 Fédération suisse des travailleurs intellectuels. — II. 2146 S. A. Primeurs.
**Liestal:** V. 5686 Orchesterverein.
**Locarno:** XI. 182 Cooperativa agricola ticinese, succursale. — XI. 208 Jung, Albert. — XI. 189 Vannotti, A., succ. Ing. Marlotti & Ci.
**Loco:** XI. 187 Cassa assicurazione bestiame bovino. — XI. 202 Cassa comunale.
**Lugano:** XIa. 559 Federazione cantonale ticinese della società di tiro. — KIa. 562 Federazione operai comuni e stati.
**Luzern:** VII. 2082 Braun, Simon. — VII. 2070 Esteve, José.
**Mollnazzo d'Arbedo** XI. 161 Comune di Arbedo-Castione, imposte cantonali.
**Münster (Luz.):** VII. 2072 Baumeisterverband Luzern-Land.
**Netstal:** IXa. 230 Leuzinger, Emil, Landesprodukte und Brennholzfräserei.
**Oberkulm:** VI. 291 Huber, Walter.
**Oerlikon:** VIII. 5793 Volkshochschulkurse.
**Orbe:** II. 2161 Société de gymnastique «Jeune Patriotes».
**Rheinfelden:** VI. 1685 Nordwestschweiz. Rundfahrt, Organisations-Comitee.
**Rorschach:** IX. 1859 Scheuermann, A., Haba-Verlag. — IX. 2883 Schweiz. Alpenclub, Sektion Rorschach.
**Rümlang:** VIII. 8510 Schiessverein.
**Ste. Croix:** II. 2159 Chapuis, Paul, pharmacie.
**St. Gallen:** IX. 2911 Grocgli, H., Blusen- und Kleiderfabrik. — IX. 1948 Oechsli-Heussi Jos. — IX. 2910 Tobler, Jacob, Import-Export-Commission.
**St-Imier:** IVb. 652 Luthert, P., papeterie.
**St. Moritz-Dorf** X. 1113 Gabencomité des kant. Turnfestes St. Moritz.
**St. Urban:** IIIa. 359 Sägerei und Holzhandlung, Glur, Brun & Cie. (Geschäftsleitung in Roggwil).
**S. Vittore:** XI. 188 Municipio.
**Schaffhausen** VIIIa. 879 Kaufmännischer Verein. — VIIIa 865 Sängerfest, Kant., 1921. — VIIIa. 880 Schlatter-Brunner, A.
**Schönenwerd:** VI. 1690 Stark, C. A.
**Seedorf:** III. 3953 Feldschützengesellschaft Seedorf und Lobsigen-Ruchwil.
**Sion:** IIc. 295 Bournissen, Jean-Baptiste, représentant. — IIc. 335 Desarzens, Paul, photographe. — IIc 310 Galladé, Charlotte, lingerie, broderies. — IIc. 511 Héritier, Emile, médecin-vétérinaire. — IIc. 207 Zanoli, Jules, négociant. — IIc. 514 Zimmermann Bernhard, médecin-dentiste.
**Stäfa:** VIII. 8555 Kant. Kunstturnertag, Gabenkomitee.
**Töss:** VIIIb. 829 Gemeindestube.
**Unternussbaumen:** VI. 962 Grundbuchvermessungskommission Obersiggenthal.
**Vallorbe:** II. 2162 Guignard-Polens, M., usine de la Foulaz.
**Veltheim (Zch.):** VIIIb. 833 Theller, Ernst.
**Vitznau:** VII. 2094 Wiprächtiger, E., Kolonialwaren und Bäckerei.
**Wädenswil:** VIII. 6251 Gisler, Fritz, Mech. Schlosserei. — VIII. 4575 Müller & Frey, Malerwerkstätten.
**Wallenstadt:** X. 1096 Eidg. Kasernen- und Zeughausverwaltung.
**Weissilngen:** VIIIb. 830 Spoerri-Köhler, J. J., Manufakturwaren.
**Windisch:** VI. 1682 Armen- und Kirchengutsverwaltung.
**Winterthur:** VIIIb. 831 Dobler, X., Tierarzt. — VIIIb. 104 Klein-Huber, Ernst, Brauerei-Vertreter. — VIIIb. 834 Plangg, J., zum Wildenmann.
**Zürich:** VIII. 5252 Binelli & Ehrsam, Autogarage. — VIII. 4410 Burki, Emil, Vertretungen. — VIII. Eppler, Simon, feine Herrenschneiderei. — VIII. 5012 Farner, Ernst, Dr. med., Arzt. — VIII. 2045 Goldmann, J., Schnellerfournituren. — VIII. 1536 Iten, Jb., Agentur und Kommission. — VIII. 2305 Laesser, E., Härtemittel. — VIII. 4708 Lutomirski, Albert, Textilwarenagentur. — VIII. 6135 Plangg, Ignaz, Rest. Sternen. — VIII. 5218 Rauch-Michel, Emil, Elektrotechn. Bedarfsartikel. — VII. 1914 Schweiz. Frauen-Alpenclub, Sekt. Zürich. — VIII. 2958 Schweiz. Kirchengesangsbund. — VIII. 5247 Steinegger, E., Vertretungen. — VIII. 5943 Stock, V., Vertretungen. — VIII. 2810 Wiederkehr & Broder, Annoncenexpedition. — VIII. 3927 Wipf, H., Kaufmann. — VIII. 5101 Wiss, Adolf, Malermeister.
**Ensdorf (Oberpfalz):** VII. 2083 Novizlat der Salesianer.
**London:** V. 5718 Boehringer, P. F., «The Swiss Observer».
**Schaan (Liechtenstein):** IX. 2318 Liechtenstein. Krankenunterstützungskasse.
**Stuttgart:** VIII. 1764 Moritz, Ernst Heinrich (Inh. Franz Mittelbach), Verlagsbuchhandlung.
**Wien:** VIII. 8539 «Wila», Wiener literarische Anstalt, G. m. b. H.


Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

## Transalpina Industrie- & Handels-A.-G. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**I. ordentlichen Generalversammlung**

**auf Freitag, den 27. Mai 1921, nachmittags 3 Uhr in unsere Bureaux Bahnhofstrasse 81,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1920 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Genehmigung der Massnahmen des Verwaltungsrates zwecks Beschaffung von Rohmaterialien.

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 23. Mai 1921 bei dem Bankhaus Blankart & Co. in Zürich und bei der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe in Wien bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Mai 1921 an auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 1418

Zürich, den 10. Mai 1921.

**Der Verwaltungsrat.**

## Cementwarenfabrik A. G. in Roggwil

**Einladung zur II. ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

infolge Beschlussunfähigkeit der I. ausserordentlichen Generalversammlung, gemäss § 18 der Statuten,

**Samstag, 28. Mai 1921, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Kreuz, Langenthal**

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
2. Bestellung des Liquidationsbureaus. ;1419
3. Unvorhergesehenes

Roggwil, den 10. Mai 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: J. MEYER.

## Herzogenbuchsee-Wangen-Jura Bahn

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 28. Mai 1921, nachmittags 1 Uhr im Hotel Bahnhof in Herzogenbuchsee.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1920 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen:
   a) 5 Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer;
   b) 5 Mitglieder der Direktion infolge Ablauf der Amtsdauer;
   c) der Kontrollstelle (zwei Rechnungsrevisoren, zwei Suppleanten).
4. Vollmachterteilung zum Ankaufe eines weitern Wagens.
5. Unvorhergesehenes. 1416

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre acht Tage vor der Generalversammlung beim Sekretär, Dr. Dürrenmatt, in Herzogenbuchsee, auf.

Die Aktionäre geniessen zum Besuche der Aktionärversammlung auf unserer Automobillinie freie Fahrt und werden angesichts der Wichtigkeit der Traktanden dringend zum Besuche eingeladen.

**Die Direktion.**

## Société Anonyme des Carbures du Day à Lausanne

L'assemblée générale des actionnaires du 3 mars 1921, ayant décidé à l'unanimité la réduction du capital social de fr. 1,200,000 à fr. 1,000,000 par l'annulation de 400 actions provenant d'anciennes parts de fondateurs, Messieurs les actionnaires sont invités à déposer la totalité de leurs titres, au siège de la société, 15, Rue du Midi, à Lausanne, en vue de: 1. l'annulation des 400 actions susmentionnées; 2. l'estampillage des 2000 actions restantes.

Le délai pour le dépôt des titres en question est fixé au 31 mai 1921.

Lausanne, le 10 mai 1921. (12191 L) 1426

**Le conseil d'administration.**

**HOTEL JUNGFRAU**
**Goldiwil ob Thun** 571
Idyllischer Aufenthalt für Ruhe- u. Erholungsbedürftige in milder Höhenlage. Komfortables Haus mit grossem Park. Eigener Wald, ausgezeichnete Verpflegung. Bescheidene Pensionspreise. Prosp. durch die Besitzerin Frau L. Fries.

**BUCHFÜHRUNG**
Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen. Bücherexpertisen. Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57, Zürich 6.

# Energie Electrique de Catalogne

## Liste des 503 Obligations de 500 francs 5%

**de la Société anonyme Energie Electrique de Catalogne**

**sorties au 7e tirage du 24 mars 1921**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 17 | 6377 | 12385 | 20418 | 26286 | 34325 | 39552 | 45977 | 52328 |
| 212 | 6385 | 12409 | 20466 | 26289 | 34362 | 39578 | 46096 | 52610 |
| 290 | 6617 | 12419 | 20509 | 26345 | 34372 | 39631 | 46275 | 52782 |
| 449 | 6743 | 12583 | 20703 | 26516 | 34407 | 39760 | 46431 | 53420 |
| 540 | 6771 | 12692 | 20707 | 26684 | 34565 | 39890 | 46667 | 53441 |
| 627 | 6870 | 12802 | 20797 | 27009 | 34573 | 39924 | 46688 | 53654 |
| 669 | 6918 | 12960 | 21001 | 27142 | 34651 | 40281 | 46871 | 53759 |
| 771 | 7009 | 13027 | 21099 | 27177 | 34921 | 40306 | 46916 | 53891 |
| 817 | 7205 | 13031 | 21128 | 27268 | 34960 | 40368 | 46917 | 54048 |
| 1049 | 7273 | 13100 | 21521 | 27805 | 35062 | 40411 | 47022 | 54352 |
| 1278 | 7280 | 13179 | 21857 | 27996 | 35096 | 40473 | 47092 | 54545 |
| 1312 | 7299 | 13258 | 21967 | 28483 | 35100 | 40861 | 47338 | 54587 |
| 1420 | 7333 | 13581 | 22037 | 28795 | 35278 | 40975 | 47358 | 54803 |
| 1431 | 7342 | 13737 | 22249 | 29034 | 35409 | 41088 | 47567 | 54849 |
| 1464 | 7347 | 13843 | 22258 | 29156 | 35421 | 41089 | 47890 | 55094 |
| 1650 | 7354 | 14046 | 22265 | 29323 | 35573 | 41170 | 47925 | 55588 |
| 1736 | 7417 | 14171 | 22275 | 29521 | 35705 | 41284 | 47942 | 55649 |
| 1788 | 7534 | 14400 | 22341 | 29989 | 35770 | 41456 | 48087 | 55742 |
| 1947 | 7539 | 14435 | 22393 | 30151 | 35806 | 41609 | 48088 | 56378 |
| 2055 | 7619 | 14808 | 22489 | 30273 | 35896 | 41618 | 48147 | 56438 |
| 2097 | 7682 | 14908 | 22563 | 30484 | 36144 | 41630 | 48203 | 56531 |
| 2209 | 7701 | 14912 | 22582 | 30690 | 36185 | 41656 | 48310 | 56586 |
| 2407 | 8033 | 15050 | 22619 | 30818 | 36362 | 41757 | 48327 | 56606 |
| 2818 | 8110 | 15268 | 22756 | 30927 | 36499 | 41796 | 48575 | 57128 |
| 2902 | 8139 | 15399 | 22804 | 31226 | 36630 | 41939 | 48639 | 57130 |
| 2981 | 8274 | 15484 | 22884 | 31421 | 36763 | 42000 | 48700 | 57205 |
| 3141 | 8491 | 15503 | 22908 | 31483 | 36772 | 42035 | 48970 | 57234 |
| 3152 | 8503 | 15535 | 23217 | 31489 | 36881 | 42206 | 49081 | 57240 |
| 3155 | 8622 | 15596 | 23327 | 31644 | 37021 | 42349 | 49154 | 57322 |
| 3159 | 8632 | 15742 | 23335 | 31746 | 37041 | 42399 | 49220 | 57502 |
| 3168 | 8750 | 15964 | 23467 | 31771 | 37086 | 42919 | 49255 | 57585 |
| 3411 | 9008 | 16253 | 23534 | 31894 | 37121 | 42987 | 49419 | 57681 |
| 3708 | 9047 | 16267 | 23546 | 31924 | 37212 | 42996 | 49437 | 57725 |
| 3741 | 9085 | 16370 | 23558 | 32021 | 37245 | 43325 | 49502 | 57854 |
| 3753 | 9164 | 16539 | 23775 | 32046 | 37427 | 43371 | 49581 | 58005 |
| 3852 | 9205 | 16617 | 23834 | 32164 | 37465 | 43446 | 49594 | 58066 |
| 3923 | 9330 | 16745 | 23978 | 32202 | 37473 | 43481 | 49688 | 58291 |
| 3951 | 9361 | 16821 | 24098 | 32346 | 37684 | 43638 | 49696 | 58334 |
| 4056 | 9444 | 17044 | 24289 | 32450 | 37701 | 43667 | 49850 | 58414 |
| 4058 | 9477 | 17090 | 24316 | 32573 | 37768 | 43750 | 49888 | 58552 |
| 4422 | 9841 | 17126 | 24422 | 32722 | 37781 | 43772 | 50141 | 58593 |
| 4789 | 10039 | 17135 | 24562 | 33063 | 37821 | 43813 | 50187 | 58639 |
| 4863 | 10456 | 17501 | 24593 | 33089 | 37838 | 43864 | 50284 | 58944 |
| 4896 | 10519 | 17646 | 24886 | 33452 | 37912 | 43902 | 50300 | 58993 |
| 4972 | 10616 | 18296 | 25003 | 33481 | 37967 | 44114 | 50548 | 59116 |
| 4984 | 10809 | 18355 | 25066 | 33516 | 38000 | 44236 | 50584 | 59462 |
| 5162 | 10930 | 19018 | 25078 | 33586 | 38221 | 44309 | 50785 | 59477 |
| 5259 | 11066 | 19369 | 25139 | 33651 | 38284 | 44358 | 51018 | 59507 |
| 5378 | 11083 | 19406 | 25277 | 33814 | 38394 | 44466 | 51271 | 59700 |
| 5666 | 11302 | 19410 | 25522 | 33853 | 38399 | 44482 | 51355 | 59785 |
| 5754 | 11339 | 19476 | 25568 | 33861 | 38804 | 44850 | 51430 | 59856 |
| 5774 | 11341 | 19915 | 25786 | 33894 | 39354 | 45061 | 51607 | 59863 |
| 5802 | 11405 | 20044 | 25830 | 33912 | 39380 | 45260 | 51757 | 59965 |
| 5870 | 11743 | 20076 | 26003 | 33942 | 39469 | 45385 | 51779 | 59973 |
| 5943 | 11920 | 20209 | 26176 | 34025 | 39472 | 45778 | 52023 | 60000 |
| 6024 | 12313 | 20416 | 26230 | 34279 | 39485 | 45867 | 52093 | |

## Remboursement à raison de 500 frs., nets d'impôts, à partir du 1er juillet 1921

à **Bâle** à la **Banque Commerciale de Bâle**
à Genève à la Banque Commerciale de Bâle (2282 Q) ;1405
à Zurich à la Banque Commerciale de Bâle.

**Obligations amorties au 2e tirage du 22 mars 1916 restant à rembourser**
: 46115 53106

**Obligation amortie au 3e tirage du 27 mars 1917 restant à rembourser**
21885

**Obligations amorties au 4e tirage du 22 mars 1918 restant à rembourser**
20252 42995 46121 46143

**Obligations amorties au 5e tirage du 28 mars 1919 restant à rembourser**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1209 | 5387 | 19352 | 20788 | 32670 | 37114 | 38596 | 46152 | 54736 |
| 1605 | 13819 | 19378 | 30730 | 35286 | 38480 | 41377 | 52259 | 57017 |
| | | | | | | | | 57525 |

**Obligations amorties au 6e tirage du 25 mars 1920 restant à rembourser**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 128 | 3656 | 8823 | 11567 | 15209 | 20304 | 30495 | 38391 | 48085 |
| 177 | 4078 | 9063 | 11656 | 15266 | 20618 | 31118 | 39065 | 48276 |
| 307 | 4121 | 9082 | 11724 | 15408 | 21176 | 31565 | 39753 | 53142 |
| 323 | 4537 | 9114 | 12341 | 16091 | 21293 | 31619 | 40206 | 54778 |
| 582 | 4810 | 9125 | 12343 | 16194 | 21430 | 31627 | 40558 | 55228 |
| 740 | 4885 | 9165 | 12357 | 16217 | 21480 | 32118 | 40743 | 55392 |
| 1207 | 5348 | 9193 | 12536 | 16589 | 21773 | 32482 | 40764 | 55560 |
| 1630 | 6235 | 9379 | 12611 | 16674 | 21925 | 32686 | 43203 | 55688 |
| 2273 | 7238 | 9842 | 12616 | 16675 | 23316 | 32983 | 43263 | 57450 |
| 2640 | 7298 | 10046 | 12672 | 16676 | 23450 | 33537 | 43299 | 57616 |
| 2709 | 7335 | 10281 | 12830 | 16857 | 24188 | 33555 | 43395 | 57792 |
| 2791 | 7402 | 10292 | 13651 | 16990 | 24455 | 34535 | 45232 | 58524 |
| 2916 | 7618 | 10401 | 13682 | 17821 | 24701 | 34614 | 45273 | 58536 |
| 2921 | 7670 | 10877 | 14869 | 18797 | 24735 | 34750 | 45311 | |
| 3069 | 7732 | 10881 | 14890 | 19390 | 24835 | 35791 | 46452 | |
| 3136 | 7761 | 11038 | 14893 | 20002 | 25847 | 36650 | 46514 | |
| 3157 | 8156 | 11288 | 15166 | 20115 | 27907 | 36752 | 46550 | |
| 3600 | 8809 | 11407 | 15186 | 20270 | 30118 | 37697 | 46829 | |

**Wer aus schweizerischen Gaswerken**
**Gaskoks**
bezieht, trägt zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit bei. Man sehe darauf, dass man Gaskoks bekommt und nicht einen vom Ausland stammenden
**Auslesekoks,**
der minderwertig ist. 381
Wo am Orte kein Gaswerk besteht, wende man sich an den
**Verband Schweizerischer Gaswerke**
(Postfach Hauptpost) **ZÜRICH**
wo jede gewünschte Auskunft erhältlich ist.

DURCH-SCHREIBE BÜCHER
*Kollbrunner*
Markt 14. Bern.

Seriöser Mann, mittleren Alters, sucht Stelle als
**Meister in Zigarrenfabrik**
Ist gut bewandert in Kopfzigarren, Stumpen, Kiel u. Brissago. Gegenwärtig als Meister tätig; besitzt auch einige Kenntnisse in diesem Fach. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.
Offerten erbeten unter Chiffre H. A B. 1345 an Publicitas A.-G., Bern.

# Chemische Fabrik vorm. Sandoz in Basel

## Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung

**auf Freitag, den 27. Mai 1921, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel.**

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1920.
2. Bericht der Kontrollstelle und Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und Neuwahl.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für 1922.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind von heute an im **Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60,** den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

**Zutrittskarten** können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 24. Mai 1921 bezogen werden. (2296 Q) 1425

Die Hinterlegung kann erfolgen am **Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60 in Basel,** oder bei den Herren **Oswald & Co. in Basel.**

Basel, den 11. Mai 1921.

**Der Verwaltungsrat.**

# Kurhausgesellschaft Interlaken A.-G.

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag, den 21. Mai 1921, nachmittags 2 Uhr im Kursaal in Interlaken**

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht pro 1920.
2. Jahresrechnung pro 1920.
3. Finanzielle Sanierung der Kurhausgesellschaft.
4. Statutenrevision.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 10.—20. Mai auf dem Bureau des Herrn A. Gerteis, Kassier der Gesellschaft, welches sich im Gebäude der Volksbank in Interlaken befindet, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Im Falle der Annahme des Sanierungsprojektes und der revidierten Statuten durch die bisherigen Aktionäre findet im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung am gleichen Orte die **Generalversammlung der alten und der neuen Aktionäre statt.**

TRAKTANDEN:

1. Konstituierung.
2. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Zu dieser Generalversammlung werden die **Inhaber der Partialen des 4½ % Hypothekaranleihens von Fr. 1,500,000 als Prioritätsaktionäre** eingeladen. Zum Ausweis haben sie die Partialen mitzubringen, falls sie persönlich an der Versammlung teilnehmen wollen. Sie können sich aber auch durch die **Kantonalbank von Bern** vertreten lassen. In diesem Falle haben sie ihre Partialen der **Kantonalbank von Bern in Bern** oder ihrer **Filiale in Interlaken** einzureichen und ihr eine Vollmacht auszustellen.

Interlaken, den 11. Mai 1921.

**Der Verwaltungsrat.**

# Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, Zürich

## Einladung zur Generalversammlung

**auf Dienstag, den 24. Mai 1921, nachmittags 2½ Uhr im Zunfthaus zur Waag, Zürich, Münsterhof 8.**

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1920, sowie des Berichtes der Rechnungsprüfer.
2. Entlastung des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Verwaltung.
3. Neuwahl für die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates, des Vorstandes und Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Abänderung der §§ 7 und 12 der Satzungen auf Grund der Novelle vom 8. Juli 1919 zum Schweizerischen Obligationenrecht.
5. Verschiedenes. 1423

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsprüfer liegen vom 9. Mai d. J. ab in unseren Geschäftsräumen, Stampfenbachstrasse 69, den Mitgliedern zur Einsichtnahme auf.

Anträge für die Generalversammlung müssen spätestens bis zum 17. Mai d. J. eingereicht werden.

Zürich, den 9. Mai 1921.

**Der Aufsichtsrat.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne